



Gemeinde - Information



Liebe Muggendorferinnen und Muggendorfer!

Heuer durfte ich ein nicht alltägliches Jubiläum feiern - 25 Jahre Bürgermeister von Muggendorf. Das heißt, es wurde mir bei 5 Wahlen von Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger das Vertrauen geschenkt, die Geschicke unseres Ortes zu leiten. Ich habe die Herausforderung angenommen und immer gerne für unser Muggendorf gemacht.

Ich bin 1980 in den Gemeinderat gekommen und habe als dieser schon ein großes Projekt (1. Mülltrennungs-Anlage im Piestingtal) umgesetzt. Daher war mir die Gemeindegarbeit nicht fremd.

Ich war nun 38 Jahre in der Gemeinde tätig, davon 25 Jahre als ihr Bürgermeister. Daher bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, aufzuhören. Deshalb habe ich am 31. August 2018 mein Amt zurückgelegt. Denn nach so langer Tätigkeit in und für die Gemeinde muss man wissen, wann es an der Zeit ist, der nächsten Generation die Verantwortung zu übertragen.

Ich bin dankbar dafür, dass ich dieses Amt so lange ausüben konnte und durfte. Ich habe im Sinne der Bevölkerung von Muggendorf gehandelt, Kontakt zu den Bürgern gehalten, die Verantwortung immer Ernst genommen, die Arbeit mit Freude und Engagement ausgeübt und dadurch für Muggendorf viel erreicht.

Ich bin auch glücklich darüber, dass es bei vielen Projekten gelungen ist, manchmal unter schwierigen Bedingungen, parteiübergreifend Wege und Möglichkeiten zu finden, um zu einer befriedigenden Lösung zu kommen.

Dass ich es nicht alleine war, der das alles erreicht hat, liegt auf der Hand. Es war ein kompetentes und motiviertes Team, das mir immer zur Seite stand. Das war die Basis für unseren Erfolg. Deshalb möchte ich mich bei allen, die mich in hervorragender Zusammenarbeit immer offen und ehrlich unterstützt haben recht herzlich bedanken. Das waren in erster Linie die Gemeinderäte, die Damen und Herren im Büro und Bauhof, aber auch meine Familie und besonders meine Frau, die sehr viel Verständnis für meine Arbeit aufbringen mussten.

Für die Zukunft von Muggendorf bin ich sehr zuversichtlich. Dadurch, dass gleichzeitig mit mir auch mein Vizebürgermeister zurücktritt und schon im letzten Jahr einige Gemeinderäte aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen ausgeschieden und neue junge, engagierte Menschen in den Gemeinderat nachgerückt sind, bin ich überzeugt, dass es erfolgreich für ein lebenswertes Muggendorf weitergehen wird. Ich ersuche Sie, das neue Gemeinderatsteam in gewohnter Weise zu unterstützen.

Es war schön für Sie als Bürgermeister tätig gewesen zu sein und möchte mich für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen bei Ihnen allen recht herzlich bedanken.

Ein Abschied ist immer schmerzlich und er fällt mir nach so vielen Jahren wahrlich nicht leicht, aber ich möchte die mir noch verbleibende Zeit mit meiner Familie in ungezwungener Freiheit genießen.

Euer Gottfried Brandstetter



Liebe Muggendorferinnen und Muggendorfer!

Wir beide, Gottfried Brandstetter und ich haben uns gemeinsam entschieden, unsere jahrelange Tätigkeit für Muggendorf zu beenden.

Deshalb habe auch ich nach 28 Jahren im Gemeinderat und davon 20 Jahre lang Vizebürgermeister mit 31. August 2018 mein Amt zurückgelegt.

Als Vizebürgermeister war ich für die Finanzen zuständig und es freut mich, dass ich diese der nächsten Generation in Ordnung übergeben kann.

Dass ich gemeinsam mit dem Bürgermeister vieles für Muggendorf erreichen konnte lag daran, dass wir beide immer an einem Strang gezogen haben und in vielen Dingen einer Meinung waren.

Wir haben für unser Muggendorf folgendes erreicht:

- viele wichtige und große Investitionen liegen unter der Erde begraben – sie sind unpopulär, weil unsichtbar – Kanal, Stromleitungen und schon Vorarbeiten für schnelles Internet
- viel Geld das vergraben wurde, da es große Strecken sind, die in unserer weitläufigen Gemeinde bewältigt werden mussten
- Projekt Myrafälle – das Arbeitsplätze und auch Geld für die Gemeinde bringt
- die Verkehrssituation verbessert
- leistbare Wohnungen, um die Abwanderung zu stoppen
- Kindergarten, Sicherheit, Schulbus, Spielplätze
- Güterwege, Straßen samt Beleuchtung,
- neues Gemeindeamt und FF-Haus, 2 Feuerwehrautos
- Gemeindeübergreifender Radweg Muggendorf – Pernitz inkl. Beleuchtung
- 3-Gemeinden-Wanderweg

Das waren alles Großprojekte, die nicht jede Gemeinde unserer Größenordnung schafft. Wir haben – eine 500 Seelen-Gemeinde - mit viel Finanzgeschick all diese Aufgaben bewältigt! Es war sicher eine Herausforderung und hat mir immer Freude gemacht. Ich als Vizebürgermeister bin stolz auf unsere geleistete Arbeit.

Dies alles erfordert aber auch viel Einsatz und Kraft, sodass sich eine gewisse Amtsmüdigkeit eingestellt hat. Deshalb habe ich es zum Anlass genommen, gleichzeitig mit dem Bürgermeister zurückzutreten.

Es sind noch einige Projekte offen, aber ich bin überzeugt, dass die nächste Generation diese Herausforderung schafft.

Ich hoffe, dass Sie liebe Muggendorferinnen und Muggendorfer dafür Verständnis zeigen und wünsche mir, dass sie das neue Team in gewohnter Manier unterstützen.

Auch ich freue mich auf die wieder gewonnene Freizeit, die ich sicher in hohem Maße mit meiner Familie und meinen Freunden genießen werde.

Euer Fritz Steiner